



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



PRESSEMITTEILUNG

30. Oktober 2020

Nr. 135/2020

Brückenprofessur für Nachhaltigkeits- und Transformationsforschung an der Universität Freiburg / Landesweit erste gemeinsame Professur von Universität und Freiem Institut

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer: „Noch stärkere Kopplung von theoretischer Forschung und praktischer Anwendung in zentralem Zukunftsbereich verspricht wertvolle Erkenntnisse für die Gesellschaft“

Wissenschaftsministerium finanziert Professur mit insgesamt 300.000 Euro

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und das Öko-Institut in Freiburg besetzen die landesweit erste gemeinsame Brückenprofessur für Nachhaltigkeits- und Transformationsforschung. Vergeben wird die Professur an Professor Dr. Dierk Bauknecht.

„Ich freue mich über die Besetzung der Brückenprofessur und die neuen Ideen und Impulse, die dadurch für nachhaltige Entwicklung und Transformation des Wissenschaftssystems insgesamt entstehen werden“, sagte Wissenschaftsministerin Theresia Bauer am Freitag (30. Oktober) in Stuttgart. „Mit der engen Vernetzung von Freien Instituten und Universitäten streben wir eine noch stärkere Kopplung von theoretischer Forschung und praktischer Anwendung in einem zentralen Forschungsbereich an – der Transformation des Energiesektors.“

Die gemeinsame Professur von Universität und Freiem Institut ist landesweit einmalig und stellt eine einzigartige Verbindung und Kooperation eines freien wissenschaftlichen Instituts mit einer Universität dar. Sie bereichert und bestätigt das

starke Profil der Universität Freiburg als Zentrum für Nachhaltigkeitsforschung in Baden-Württemberg und bundesweit.

Die Brückenprofessur für Nachhaltigkeits- und Transformationsforschung setzt sich zum Ziel, interdisziplinäre Forschungsansätze in der Wissenschaft zu etablieren und so Forschung und Praxis stärker miteinander zu verknüpfen. Forschung geschieht hier mit dem Fokus auf die nachhaltige Transformation unserer Gesellschaft und unter Einbeziehung von Wissenschaft, aber auch der Gesellschaft selbst. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst finanziert die Brückenprofessur mit insgesamt 300.000 Euro über den gesamten Förderzeitraum von fünf Jahren.

Prof. Dr. Dierk Bauknecht ist gleichzeitig Senior Researcher beim Öko-Institut, für das er seit 2001 tätig ist. Die Professur ist am Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie angesiedelt, welches der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen zugeordnet ist. Neben der Verbindung von Theorie und Praxis der Nachhaltigkeitsforschung in einer transdisziplinären Perspektive liegt der inhaltliche Schwerpunkt der Professur auf der Transformation des Energiesektors. Dabei geht es insbesondere um die Frage, mit welchen Strategien und Instrumenten langfristige Systemtransformationen gestaltet werden können. Dadurch soll auch der Austausch zwischen Wissenschaft, Forschung und Studierenden mit der Gesellschaft, Wirtschaft und Politik langfristig gefördert werden.

Weitere Informationen

Eine Brückenprofessur bezeichnet eine gemeinsame Professur von Universität und Freiem Institut, die entsprechend den Empfehlungen der Expertengruppe „Wissenschaft für Nachhaltigkeit“ eine intensive inhaltliche und fachlich-organisatorische Verbindung zwischen Universitäten und freien Forschungsinstituten in Baden-Württemberg aufbauen und damit zur Etablierung interdisziplinärer Forschungsansätze in der Wissenschaft beitragen.

Die Einrichtung der Brückenprofessur für Nachhaltigkeits- und Transformationsforschung dient dem Zweck der Förderung der Kooperation zwischen Universitäten und außeruniversitären gemeinnützigen Instituten der Nachhaltigkeits- und Transformationsforschung.